Nr. 1172

Endlich Urlaub!

Hochdeutsche Komödie

in 3 Akten

für 6 Damen und 5 Herren

von Pirmin Stern

Theaterverlag Rieder
Birkenweg 3 86650 Wemding
Tel. 0 90 92 2 42 Fax 0 90 92 56 07
E-Mail: info@theaterverlag-rieder.de
Internet: www.theaterverlag-rieder.de

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

© 2018 by Theaterverlag Rieder D-86650 Wemding

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Theaterstück ist urheberrechtlich geschützt. Jedwede Verwertung außerhalb der vertraglich festgelegten Nutzung entsprechend dem Urheberrechtsgesetz ist untersagt.

Bezugs- und Aufführungsbedingungen:

Bestellung Ansichtssendung

Rollenbücher liefern wir Ihnen unverbindlich und kostenfrei vier Wochen zur Ansicht. Nach Ablauf der Leihfrist senden Sie die Leseproben ausreichend frankiert an den Theaterverlag Rieder zurück, andernfalls stellen wir Ihnen die ausgeliehenen Rollenbücher in Rechnung. Die Rücksendung erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers. Die rückgabepflichtigen Rollenbücher bleiben gemäß § 455 BGB Eigentum des Theaterverlags Rieder. Die ungenehmigte Überschreitung der Ausleihfrist und nicht erfolgte Rücksendung setzen den Besteller in Verzug und der Verlag ist berechtigt, Verzugsspesen in Höhe von 3,-€ pro überschrittener Woche und je ausgeliehenes Rollenbuch ohne vorherige Anmahnung in Rechnung zu stellen. Einzelhefte berechtigen nicht zur Aufführung.

Bestellung Rollenmaterial, Preise für Rollenbücher

Das Rollenmaterial (je Rolle u. Regie ein Buch) muss käuflich erworben werden.

Der Preis pro Rollenbuch beträgt:

bei Mehraktern 12,-€ zzgl. 7% MwSt.
bei Zweiaktern 5,- bis 7,-€ zzgl. 7% MwSt.
bei Einaktern und Weihnachtsspielen 3,- bis 6,-€ zzgl. 7% MwSt.

Das Rollenbuch zur Übertragung in eine andere Sprache oder in einen anderen Dialekt kostet 35,-€ zzgl. 7% MwSt.
Das zur Aufführung ausgewählte Rollenbuch behalten Sie aus Ihrer Ansichtssendung zurück und tragen dann auf der Bestellkarte des Printkatalogs oder im Online-Formular auf www.theaterverlag-rieder.de die Bestellnummer des Theaterstücks, den Titel, den Aufführungsort, die voraussichtlichen Aufführungstermine, die Zuschauerzahl und den Eintrittspreis ein. Der Theaterverlag Rieder berechnet bei Umtausch von Rollenmaterial pauschal 35,-€ zzgl. 7% MwSt. als Bearbeitungsgebühr, die Portokosten trägt der Kunde. Bereits in Gebrauch genommene Rollenbücher sind mit dem vollen Preis zu bezahlen.

Aufführungsbedingungen, Tantiemen

Die Aufführung eines Theaterstücks setzt einen unterzeichneten Aufführungsvertrag zwischen dem rechtlich Verantwortlichen der Bühne und dem Theaterverlag Rieder vor Beginn der Aufführungen voraus. Mit dem Kauf des Buchmaterials erwerben Sie noch kein Aufführungsrecht.

Die Aufführungsgebühr (Tantieme) beträgt 10% der Bruttokasseneinnahmen, jedoch mindestens 60,-€ je Aufführung bei abendfüllenden Mehraktern und Zweiaktern zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei Einaktern beläuft sie sich auf 20,-€ je Aufführung zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zusätzliche Aufführungen müssen dem Verlag vorher schriftlich gemeldet und vertraglich festgehalten werden. Bei nicht ordnungsgemäß angemeldeten Aufführungen fordern wir die Herausgabe aller mit der Bühnenaufführung

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

erzielten Einnahmen, mindestens aber das 10-fache der Mindestaufführungsgebühr je Aufführung. Weitere rechtliche Schritte behält sich der Theaterverlag Rieder vor.

Alle genannten Bestimmungen gelten auch für Veranstaltungen ohne Eintrittserhebung bzw. zum Zweck der Wohltätigkeit. Das erteilte Aufführungsrecht hat ein Jahr Gültigkeit, danach muss es beim Theaterverlag Rieder neu erworben werden. Aufnahme, Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen sind dem Verlag vorher zu melden und bedürfen gesonderter vertraglicher Regelungen. Sie sind nur für den privaten Gebrauch zulässig. Die kommerzielle Nutzung und Weitergabe an Dritte verstößt gegen das Urheberrecht. Kopieren von Rollenbüchern und die unentgeltliche Weitergabe an andere Bühnen stellen einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar. Zuwiderhandlungen ziehen als Verstoß gegen das Urheberrechtsgesetz (§ 96 / § 97 / § 106ff) zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich.

Für Berufsbühnen, Fernsehen und Hörfunk gelten gesonderte vertragliche Regelungen. Ein Verstoß gegen eine der angeführten Aufführungsbedingungen bewirkt das sofortige Erlöschen der Aufführungsgenehmigung. Mündliche Absprachen haben keine Gültigkeit.

Theaterverlag Rieder

Inhalt kompakt:

Ute sehnt sich nach den örtlichen Turbulenzen wieder nach einem Urlaub im Süden. Da Udo viel Geld ins Haus investiert hat, bleibt ihnen jedoch nur ein kleines Budget.

Jutta plant eigentlich einen Zelturlaub mit Nina, doch Heikos Kunstverkauf ermöglicht Größeres. Hans ist eh der Meinung, in der Heimat ist es am schönsten und möchte wandern. Bruno überrascht ihn aber mit einer Busfahrt.

Sonja und Anke möchten auf jeden Fall Party. Pit/Pepe erweist sich als Multitalent. Luzia/Lucía setzt mit ihrer urwüchsigen Art dem ganzen ihr Krönchen auf. Alles gipfelt in einem für alle Spieler überraschenden Aufeinandertreffen in Spanien, wo Partylaune, Träume von Luxus und Werbeversprechen von Stechmücken und Sonnenbrand relativiert werden.

Geheimnisse, Verwechslungen, Neid und verschmähte Liebe bereiten ein Potpourri der Komik, in dem die Spieler und Zuschauer sich genüsslich zum Finale treiben lassen.

Der Autor

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Darsteller:

Ute	Hausherrin, dominant (ca. 97 Einsätze)
Udo	Mann von Ute, bauernschlau (ca. 94 Einsätze)
Sonja	Tochter von Ute und Udo, schrill (ca. 85 Einsätze)
Hans	Vater von Ute, traditionell (ca. 92 Einsätze)
Jutta	Hausherrin, alternativ (ca. 87 Einsätze)
Heiko	Mann von Jutta und Künstler (ca. 88 Einsätze)
Bruno	Freund von Hans, bruddelig (ca. 92 Einsätze)
Anke	Freundin von Sonja, etwas naiv (ca. 79 Einsätze)
Nina	Freundin von Jutta, schräg (ca. 64 Einsätze)
Pit/Pepe	findig; Doppelrolle: 1. und 2. Akt: Zeitungsausträger; 3. Akt Hotelboy (Pit ca. 51 Einsätze, Pepe ca. 27 Einsätze)
Luzia/Lucía	rustikal; Doppelrolle: 1 und 2. Akt: Paketbotin; 3. Akt: Chefin der Pension Casa Rustica. (Luzia ca. 49 Einsätze, Lucía ca. 32 Einsätze)

Darstellerbeschreibung: **siehe jeweils beim ersten Auftritt der Darsteller.**

Bühnenbildbeschreibung: **1. und 2. Akt Außendekoration vor Wohnhaus, 3. Akt Außendekoration vor Hotel.**

1. und 2. Akt:
Rechts: Haus von Ute, schön gestaltet, mit Gartentisch und Stühlen.
Hinten: Landschaft, Gartenzaun (bis Mitte), Gehweg nach rechts.
Mitte: Bushaltestelle, Bank, Schild.
Links: Haus von Jutta. Etwas schäbig, mit „Kunst“ geschmückt. Alte Sitzbank. Gehweg nach links.

3. Akt:
Rechts: Hotel Palazzo Prozzo, nobler Hoteleingang.
Links: Pension Casa Rustica. Heruntergekommene Spelunke, davor alter Gartentisch mit Stühlen.
Hinten: Zaun mit Strandartikel-Motiven. Davor, rechts Weg zum Strand, links zum Parkplatz und Hintereingang.

Spieldauer: ca. 120 Min.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

1. Akt

1. Szene

Ute, Udo

Ute: *(Kommt, mit buntem Staubwedel und Lappen, aus dem Haus rechts. Wienert und putzt übertrieben)* Dreck, Dreck, Dreck, nichts wie Dreck. Herr hilf! Wie bring ich das nur alles weg!

Udo: *(Ute mit einer Kaffeetasse nachfolgend)* Bist du wieder putzig?

Ute: *(Empört)* Ich putze nicht, ich betreibe Werterhaltung. Und du?

Udo: *(Setzt sich an den Tisch und schlürft seinen Kaffee)* Ich war auf der Toilette, einschließlich Werterhaltung.

Ute: *(Hebt Udos Tasse, putzt darunter)* Du wieder und deine verqueren Gedanken. Klecker mir nicht alles voll! *(Putzt mit demselben Lappen an ihm herum)* Wie siehst du denn überhaupt wieder aus?

Udo: Wie wohl? *(Steht auf, streicht seine Kleidung glatt, dreht sich)* Gut sehe ich aus. In mir schlummern der Geist der Verwegenheit und die Intuition des Abenteurers.

Ute: Und wann wachen die endlich auf?

Udo: Das Erwachen ist nicht das Problem. Das Bändigen, mein Schatz, das Bändigen. *(Schmiegt sich an Ute)*

Ute: *(Spielt mit)* Udo, mein unbändiger Bär.

Udo: Ute, bin ich das wirklich?

Ute: *(Stößt ihn weg)* Im Sommer möchtest du nur vom Honig naschen und im Winter schnarchst du rum. Hast du keine Arbeit?

Udo: Doch, genug. Das Auto tanken, Getränke holen, den Sperrmüll wegbringen, die Gardinenstange wieder anschrauben, die kaputte Birne wechseln und, und, und.

Ute: Und warum fängst du dann nicht endlich an?

Udo: *(Setzt sich wieder und schlürft)* Weil Nichtstun am meisten Spaß macht, wenn viel Arbeit ansteht.

Ute: Udo, beweg dich jetzt endlich, sonst setzt es etwas.

Udo: Ute, was jetzt? Bewegen oder setzen?

Ute: *(Gibt Udo ein Stoß, so dass er sich den Kaffee über sich verschüttet)* Auf jetzt.

Udo: Ute, du weckst das Tier in mir.

Ute: Welches denn?

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Udo: Das Faultier. *(Trottet sich putzend ins Haus rechts, geht ab)*

Ute: *(Stemmt empört ihre Arme in die Hüfte)* Männer, immer so viel zu tun, dass sie überhaupt nicht zum Anfangen kommen. *(Reißt die Tür zu ihrem Haus auf und brüllt)* Die Gardinenstange zuerst. *(Zum Publikum)* Die brauche ich schließlich zum Aufhängen.

2. Szene

Sonja, Udo, Ute

Sonja: *(Kommt im Schlafanzug, mit zerzausten Haaren aus dem Haus rechts)* Sag mal, geht's noch?

Udo: *(Mit Gardinenstange Sonja nachkommend)* Das letzte Mal ging's noch.

Sonja: Oh, Papa jetzt habe ich wieder Kopfkino. Voll der Gruselfilm.

Ute: *(Zu Udo)* Kannst du dich überhaupt noch erinnern?

Udo: Ich kann mich nicht erinnern, dass ich jemals etwas vergessen hätte. *(Kratzt sich am Kopf)* Oder doch?

Sonja: Ich möchte es nicht wissen!

Ute: *(Schreit)* Und ich möchte mich nicht erinnern.

Udo: Und ich möchte, ich möchte, ich möchte. *(Zu Ute)* Jetzt habe ich vor lauter müssen, vergessen was ich möchte. *(Rechts ab ins Haus)*

Sonja: *(Schaut Udo nach. Als die Tür zu ist)* Und ich habe vor lauter möchten, überhaupt keinen Bock auf müssen.

Ute: *(Schimpfend)* Sonja! Spinnen denn hier so langsam alle?

Sonja: Scheinbar. *(Schaut auf die Uhr)* Zehn Uhr morgens und so ein Geschrei. Mitten in der Nacht. *(Möchte rechts ab ins Haus)*

Ute: Und was ist mit Schule?

Sonja: Mutter! Es ist Samstag, es sind Ferien, ich bin raus aus der Schule!

Ute: Aber du könntest doch trotzdem.

Sonja: *(Unterbricht Ute)* Was Mutter?

Ute: So überhaupt und wenn du jetzt nicht, dann könntest du doch auch, mir etwas zur Hand gehen.

Sonja: Dir zur Hand? Das gibt nur Ärger. Gute Nacht!

Udo: *(Kommt wieder mit Gardinenstange aus dem Haus rechts)* Sonja, kannst du mir die Stange halten?

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Sonja: Zur Hand gehen, die Stange halten. Was denn noch? Ich bin weg. *(Rechts ab ins Haus)*

Udo: *(Zu Ute)*. Kannst du mir die Stange halten?

Ute: Ich habe Arbeit. *(Will rechts ab ins Haus. Udo dreht ihr die Gardinenstange aber unabsichtlich immer wieder in den Weg. Ute reißt ihm die Stange aus der Hand)* Gib her, du kannst mit so langen Sachen doch nicht umgehen. *(Rechts ab, nimmt die Stange mit ins Haus)*

Udo: *(Steckt seine Hände in die Hosentaschen)* Wie soll ich denn das jetzt wieder verstehen? *(Kratzt sich wieder am Kopf)* Ich hab's! Überhaupt nicht. Das Verstehen an sich, wird überbewertet. *(Zieht seinen Autoschlüssel aus der Hosentasche. Hält ihn hoch)* Ich bin weg. *(Geht ums Haus und ab)*

3. Szene

Jutta, Heiko

Jutta: *(kommt aus dem Haus links, sehr bunt, hippiemäßig gekleidet. Streicht sich über die Haare)* Bäh. Jetzt bin ich voll in ein Spinnennetz gelaufen. *(Spuckt aus)* Mit Inhalt. *(Zieht ein imaginäres Tier von der Zunge und schmeißt es zu Boden. Schaut)* Ih, das Ding läuft noch. *(Ruft)* Heiko, Heiko! *(Steht auf die Bank)*

Heiko: *(kommt aus dem Haus links, trägt eine zerrissene Jeans, Schlabber-T-Shirt)* Ne Jutta, jetzt lass mal, ich mache dir keinen Heiratsantrag auch wenn du dich auf eine Bank stellst, damit ich zu dir aufblicke.

Jutta: *(Zeigt panisch auf den Boden)* Heiko, es läuft!

Heiko: Sag ich doch. Es läuft auch so, zwischen uns.

Jutta: Heiko, es kommt hoch!

Heiko: Jutta, jetzt mal ganz lässig. Deshalb wirst du mir jetzt wohl nicht vom Stuhl kotzen? Ich hole einen Eimer. *(Geht links ab ins Haus)*

Jutta: *(Steht stocksteif)* Es ist in meinem Hosenbein!

Heiko: *(Kommt mit Eimer)* Ganz cool bleiben. Willst du nicht vom Stuhl steigen? Ich meine ja nur, wegen der Streuung und so. *(Hält ihr den Eimer bereit)*

Jutta: Heiko, schlag mich! Hier ist es, hier ist es! *(Zeigt auf ihr Gesäß)*

Heiko: Wirklich Jutta?

Jutta: Heiko, jetzt sofort, hier! *(Zeigt wieder)*

Heiko: Ja, doch. *(Weiß nicht wohin mit dem Eimer, hängt ihn ihr um den Hals; ggfs. mit einer Schnur)* Aber Jutta seit wann?

Jutta: *(Fängt an zu hüpfen)* Jetzt, Heiko, jetzt!

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Heiko: Aber mit was, Jutta?

Jutta: Egal, schlag endlich.

Heiko: *(Holt sich den Staubwedel)* Ich schlag jetzt. *(Schlägt vorsichtig zu)*

4. Szene

Nina, Jutta, Heiko

(Nina, bunt und schräg angezogen, tritt vom Weg rechts auf, sieht Jutta auf der Bank stehen und Heiko, der Jutta mit einem Staubwedel auf den Po klopft)

Nina: *(Schaut Jutta und Heiko erstaunt zu. Zum Publikum)* Was ist denn das?

Jutta: Heiko, härter, stärker, länger, es kribbelt.

Heiko: Ja doch, Jutta. *(Schlägt mehrfach, der Wedel knickt ab)*

Nina: Jutta, Heiko, wie seid ihr denn drauf?

Jutta: Nina, das ist nicht so wie es aussieht. *(Steht auf dem Stuhl und schüttelt sich)*

Nina: Für mich sieht es aber so aus, wie es aussieht. Oder ist es nicht?

Heiko: Ist es nicht? *(Schaut seinen abgeknickten Wedel an)* Ist es wohl!

Nina: Wie jetzt?

Jutta: Könntet ihr bitte aufhören zu diskutieren, ich bin in einer Notsituation.

Nina: Genau, du könntest von der Bank fallen.

Jutta: *(Hüpft wieder)* Das ist es nicht, Nina.

Nina: Was ist es dann?

Jutta: Es kribbelt immer noch.

Nina: Jetzt steig doch erst einmal von dieser Bank.

Jutta: Ich kann nicht, es kribbelt.

Nina: *(Steigt zu ihr hoch und hilft ihr)* Komm jetzt erst einmal hier runter.

Jutta: Ihr Männer habt doch alle kein Einfühlungsvermögen. *(Stülpt Heiko den Eimer über den Kopf)*

Nina: *(Nimmt Jutta in den Arm)* Bei wirklichen Problemen, braucht die Frau, eine Freundin.

Jutta: *(Legt Nina den Kopf auf die Schulter)* Nina, meine Beste! Du wirst mir helfen.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Nina: Dafür hat man doch eine Freundin. Komm schon, der versteht dich doch nicht. *(Zieht Jutta Richtung Haus links)*

Heiko: *(Torkelt mit dem Eimer überm Kopf Richtung Tür)* Aber vielleicht könnten wir zu dritt.

Nina: Männer! Immer nur das Eine im Kopf. *(Schlägt, im Abgehen ins Haus links mit Jutta, die Tür zu)*

Heiko: *(Läuft mit dem Kopf gegen die verschlossene Haustür, stürzt nach hinten auf den Po)* Aua! Jutta? Jutta!

5. Szene

Heiko, Bruno

(Bruno kommt vom Weg rechts. Sieht Heiko und bleibt erstaunt stehen)

Heiko: *(Zerrt an dem Eimer, verheddert sich und bringt ihn nicht runter)* Mir fehlt so langsam, total der Durchblick hier.

Bruno: Ist das ein Wunder? *(Setzt sich an die Bushaltestelle)*

Heiko: Kannst du mir helfen? *(Zerrt am Eimer)*

Bruno: Ist dir noch zu helfen?

Heiko: Kannst du nicht oder willst du nicht?

Bruno: Ich kann nicht wollen!

Heiko: *(Hat den Eimer endlich runter)* Ich habe mich selbst befreit.

Bruno: *(Schaut Heiko und sein Haus an)* Ich bezweifle das.

Heiko: Bruno, kannst du eigentlich auch freundlich sein?

Bruno: *(Steht auf)* Zu einem pro Tag. *(Setzt sich wieder)* Und du bist heute definitiv, nicht dran.

(Aus dem Haus/Off hört man Jutta rufen „Acht Beine, Nina, acht Beine!“ und dann Nina: „Es sind sechs, Jutta, es sind sechs.“)

Heiko: *(Erstaunt)* Sechs Beine? Sechs Beine? *(Ruft ins Haus)* Es sind acht Jutta, ich komme, es sind acht. *(Schnell ab ins Haus)*

Bruno: Hier geht es zu. Wir waren ja auch mal jung aber so was?

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

6. Szene

Hans, Bruno

Hans: *(Tritt vom Weg rechts auf)* Hallo Bruno. Was treibt dich hier her?

Bruno: Das ist nicht die Frage. Die Frage ist, was die hier treiben.

Hans: Wer? Meine Tochter, die Ute?

Bruno: Ne, was die treibt ist klar.

Hans: Ja, was denn?

Bruno: Ihren Mann, den Udo.

Hans: Aber jetzt!

Bruno: Weiß ich nicht.

Hans: Was, weißt du nicht?

Bruno: Ob sie ihn jetzt auch treibt.

Hans: *(Setzt sich zu Bruno auf die Bank)* Ach so!

Bruno: *(Nach einer Pause)* Ach jetzt!

Hans: Was, ach jetzt?

Bruno: Ach jetzt, dachte ich, hast du es begriffen.

Hans: Was habe ich begriffen?

Bruno: *(Überlegt)* Weiß ich jetzt auch nicht mehr.

Hans: Ach so!

(Bruno und Hans schauen so vor sich hin. Nach einer Weile)

Bruno: Ach jetzt!

Hans: Was?

Bruno: Ach jetzt, ist es mir wieder eingefallen!

Hans: Was du vergessen hast, was dir aber dann wieder eingefallen ist?

Bruno: Ach so! *(Nach einer Pause)* Nee. *(Kratzt sich am Kopf)* Doch!

Hans: Was jetzt?

Bruno: Was die hier treiben!

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Hans: Ach jetzt! *(Pause. Ohne zu zeigen)* Die da hüben oder die da drüben?

Bruno: *(Ohne zu zeigen)* Die da drüben.

Hans: Ach so. *(Pause)* Du, wo ist denn jetzt hüben und wo ist drüben?

Bruno: Warum fragst du?

Hans: Damit ich weiß, von wem du sprichst.

Bruno: Ach jetzt! Also, wenn auf der einen Seite hüben ist, ist auf der anderen Seite drüben.

Hans: Ach so! *(Pause)* Und auf welcher Seite, ist bei dir drüben?

Bruno: Auf der anderen.

Hans: Ach jetzt! *(Pause)* Von was?

Bruno: Von mir!

Hans: Ach so!

Bruno: Ach jetzt! *(Pause)* Warum hast du gefragt?

Hans: Damit ich es weiß.

Bruno: Ach so. *(Pause)* Was?

Hans: Damit ich es weiß, wo hüben und drüben ist. Damit ich verstehe, was du meinst.

Bruno: Wegen was?

Hans: Was die treiben?

Bruno: *(Ohne zu zeigen)* Na, die da drüben. *(Pause. Steht auf)* Ich schaue jetzt nach. *(Geht nach links und schaut durchs geschlossene Fenster)*

Hans: *(Folgt ihm)* Ach, so! Ach jetzt! Mach mal Platz.

(Bruno und Hans drücken ihre Nasen gegen das geschlossene Fenster im Haus links)

7. Szene

Luzia, Hans, Bruno

Luzia: *(Kommt vom Weg, rechts, in Uniform vom Paketdienst. Mit Paket. Schaut den Hans und Bruno zu. Nach einer Weile)* Ist jemand zu Hause? *(Hans und Bruno reagieren nicht, zu Hans und Bruno)* Hey ihr alten Gaffer, habt ihr für die Peepshow bezahlt?

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Hans u. Bruno: *(Drehen sich zeitgleich um und zeigen mit dem Finger an den Lippen, zum Schweigen an)* Pst! *(Drehen sich wieder um und gaffen)*

Luzia: Ich habe hier ein bezahltes Paket, vom Erotikversand. Kann mir einer von euch sagen, wo das hingehört?

Bruno: Ein Paket und schon bezahlt? Ach, so. Ich könnte ja mal schauen. *(Will Luzia das Paket abnehmen)*

Luzia: *(Schlägt Bruno auf die Hand)* Da könnte ja jeder kommen. Zuerst wird die Identität geprüft.

Hans: Vom Erotikversand. Ach jetzt! Ich habe eine Identität. *(Will ihr das Paket abnehmen)*

Luzia: *(Schlägt ihm auf die Hand)* Und woher weiß ich, dass du es bist?

Hans: Ach so! Also ich weiß, dass ich, ich bin und du weißt das ich, ich bin. Das muss doch reichen. Wer bist du, überhaupt?

Bruno: Ach jetzt! Wir kennen dich ja überhaupt nicht und da könnte ja jeder kommen. *(Will ihr das Paket nehmen)*

Luzia: Ich bin die Luzia und jetzt werdet ihr mich kennenlernen. *(Zieht einen Elektroschocker und verpasst Bruno und Hans jeweils einen Stromschlag)*

Hans: *(Schüttelt sich)* Zum Teufel, Luzia! *(Geht mit wackeligen Beinen rechts ab)*

Bruno: *(Wackelt immer noch)* Nix Luzia! Luzifer! Nichts wie weg! *(Geht links ab)*

8. Szene

Luzia, Anke

Luzia: *(Setzt sich mit dem Paket an die Bushaltestelle)* Die alten Lüstlinge. Zuerst in anderer Leute Fenster gaffen und dann wollen die auch noch mein Paket klauen.

Anke: *(tritt auf, kindlich gekleidet, naiv)* Wer will dir ein Paket klauen?

Luzia: Die zwei alten Lüstlinge, aber denen habe ich mit meinem Elektroschocker die Energiewende erklärt. *(Pustet in den Schocker wie in eine Pistole)*

Anke: Ist das nicht gefährlich?

Luzia: Mir ist nichts passiert.

Anke: Aber für die älteren Herren.

Luzia: Als die etwas von einem bezahlten Erotikpaket gehört haben, ist denen das Herz stehengeblieben.

Anke: Erotikpaket? Wirklich? *(Setzt sich zu Luzia)*

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Luzia: Die müssten für meine Schocktherapie noch Behandlungskosten bezahlen.

Anke: Mach doch eine Praxis auf. Wie heißt denn du?

Luzia: Ich bin die Luzia.

Anke: *(Zeigt ein Praxisschild in den Himmel)* Luzias Schocklädle. Energetische Tiefenbehandlung.

Luzia: Zu gefährlich. Wenn mir einer über den Jordan geht, macht die nächste Tiefenbehandlung der Totengräber.

9. Szene

Pit, Luzia, Anke

Pit: *(Kommt mit Zeitungswagen vom Weg links)* Sonderangebote, beste Preise. *(Füllt den Briefkasten rechts mit Werbeheften)*

Luzia: Ist mir doch egal, was du verteilst. Das landet nächste Woche sowieso im Altpapier.

Anke: Hey Pit! Willst du dich nicht zu mir setzen?

Pit: Ich habe zu tun. *(Sucht Briefkasten links. Öffnet die Tür und schmeißt Werbehefte rein)* Anke, warum sollte ich mich zu dir, setzen?

Anke: Wegen dem Erotikpaket.

Pit: *(Schaut sie an)* Ich sehe keines.

Luzia: *(Stellt sich in Pose)* Die meint meines.

Pit: Luzia, jedes Mal, wenn ich dich sehe, frage ich mich, was wollte uns die Natur damit sagen?

Luzia: *(Schmiegt sich an ihn)* Soll ich es dir erklären, Bubi?

Anke: Das Paket haben doch Sonja und ich schicken lassen, aber das dürft ihr keinem sagen. Das ist ein Geheimnis!

Luzia: Moment, hier steht die Adresse. Anke, Bushaltestelle, Hauptstraße!

Pit: Voll dumm.

Anke: Ich bin nicht dumm.

Pit: Ne, du hast nur Pech beim Denken.

Luzia: Aber woher hast du gewusst, wann ich komme?

Anke: *(Zückt ihr Smartphone)* Paketverfolgung!

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Pit: Bei so wenig Hirn, so viel Gerissenheit.

Anke: Ich habe keine Gerissenheit. Das war Sonjas Idee.

Luzia: *(Zeigt auf das Paket)* Hier steht Anke. *(Hält ihr ein Smartphone hin)* Unterschreiben!

Anke: Mit einem Stift?

Pit: Mach's wie beim Nasenbohren.

Anke: Ganz oben?

Pit: *(Jetzt wütend)* Mit dem Finger!

Anke: Ich kann doch nicht alles wissen. *(Unterschreibt auf dem Smartphone)*

Luzia: *(Schmeißt Anke und Pit das Paket hin)* Viel Spaß beim Öffnen. *(Im abgehen)* Ihr Turteltäubchen. (Geht ab)

Anke u. Pit: Das tue ich mit Sonja.

(Anke und Pit schauen sich an)

10. Szene

Anke, Pit

Anke: *(Zeigt Pit das Paket)* Was steht hier?

Pit: Zerbrechlich?

Anke: *(Mit dem Finger zeigend)* Da, Pit!

Pit: Anke? Ich schaue trotzdem rein. *(Will das Paket aufreißen)*

Anke: Pit, stopp!

Pit: *(Besinnt sich)* Anke, *(Gibt ihr die Hand)* Danke!

Anke: Für was Danke?

Pit: Na ja, Sonja würde sich wohl was denken, wenn ich hier, mit dir, mit dem offenen Paket.

Anke: Teile du lieber, deine Hausfrauenerotik weiter aus.

Pit: Hausfrauenerotik?

Anke: Ja, die Werbeblättchen, meine Mutti geht da voll drauf ab.

Pit: Wirklich?

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Anke: Na so im übertragenen Sinn. *(Lacht)*

Pit: Warum lachst du denn jetzt so blöd?

Anke: Übertragen. *(Kichert)* Wenn der Austräger zu lange braucht, sind die Heftchen „übertragen". *(Kichert)*

Pit: Da ist wohl etwas Wahres dran. Das ist für dich aber gefährlich.

Anke: Warum denn Pit?

Pit: Wer Stroh im Kopf hat, sollte den Funken der Wahrheit fürchten. Anke, man sieht sich. *(Geht rechts am Weg ab)*

Anke: Das befürchte ich auch. *(Setzt sich an die Haltestelle)*

11. Szene

Sonja, Anke

Sonja: *(Tritt nun jugendlich gekleidet aus dem Haus rechts auf)* Anke, willst du verreisen?

Anke: Unser Paket ist gekommen. Pit wollte es mir schon streitig machen, aber ich habe ihm gesagt, dass dies unser Geheimnis ist.

Sonja: *(Sarkastisch)* Voll clever, dann wissen es sowieso bald alle.

Anke: Ne, nicht alle, nur die Luzia.

Sonja: Wer ist denn nun wieder Luzia?

Anke: Luzia, ist die schockierende Paketbotin.

Sonja: Schockierend? Was?

Anke: Elektrisierend, schockierend. *(Kichert)* Können wir das Paket bei dir aufmachen?

Sonja: Ne, verdammt. Meine Eltern wohnen noch bei mir.

Anke: Dann gehen wir zu mir, da wohnt nur meine Mutti und die liest sicher gerade die übertragenen Blättchen.

Sonja: Was liest die?

Anke: Egal! Komm schon. *(Nimmt das Paket und zieht Sonja links ab)*

12. Szene

Udo, Heiko

Udo: *(Kommt rechts vom Weg)* So, der Sperrmüll ist weg. Man glaubt es nicht, was die Leute alles rausschmeißen.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Heiko: *(Wird von Jutta und Nina aus dem Haus links gestoßen)* Ich wollte doch nur helfen!

Udo: Kaum habe ich ausgeredet.

Heiko: *(Zu seiner Haustür sprechend)* Ihr könnt mich doch nicht einfach rausschmeißen.

Udo: Wohl doch!

Heiko: Hat dich einer gefragt?

Udo: Habe ich mit dir geredet?

Heiko: Du brauchst nicht zu reden, du gehst mir so schon auf die Nerven. Du Spießer!

Udo: Ach, der Herr Künstler ist genervt. Du, da wo ich gerade herkomme, würde deine Kunst wunderbar hinpassen.

Heiko: Kannst sie ja kaufen.

Udo: Ich investiere mein Geld in meine Immobilie und nicht in arbeitstechnische Immobile.

Heiko: Ich bin Künstler.

Udo: Einer von einer Frau drangsalierter Lebenskünstler.

Heiko: Schau du auf dich.

Udo: Mir könnte das niemals passieren.

13. Szene

Ute, Udo, Heiko

Ute: *(Reißt die Haustüre auf)* Udo, halt keine Reden! Komme jetzt endlich rein und hänge die Gardinenstange auf aber dalli, dalli.

Udo: Ich komm ja schon. Du, die vom Sperrmüll haben gefragt warum ich meine Frau nicht mitgebracht habe.

Ute: Wie soll ich denn das verstehen?

Udo: Sage nicht immer, was du weißt, aber wisse immer, was du sagst.

Ute: Ich möchte jetzt endlich den Vorhang aufhängen, sonst kann ja jeder ins Fenster glotzen.

Heiko: Das macht doch hier keiner. Alle viel zu bieder.

Ute: Es gibt Leute, denen würde ich das zutrauen.

Heiko: Wenn ich mir das recht überlege.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Ute: Haben wir während dessen Zeit, etwas zu arbeiten. Komm jetzt Udo. *(Zieht Udo hinter sich her ins Haus, Ute und Udo ab)*

Heiko: Arbeiten, arbeiten, nichts haben die Leute im Kopf wie arbeiten. Man muss doch auch einmal relaxen. *(Nimmt die Zeitung als Kopfkissen und legt sich auf die Bank vor seinem Haus, döst)*

14. Szene

Bruno

(Heiko liegt auf der Bank vor seinem Haus und döst)

Bruno: *(Kommt vom Weg links)* Ich wollte ja eigentlich mit dem Bus nach … *(Ort einsetzen)*. *(Setzt sich auf die Wartebank)* Wäre ich in der Dreißigerzone halb so schnell gefahren, hätte ich meinen Führerschein doppelt so lange behalten. Die zwei Promille fühlten sich beim Fahren dreiviertel langsamer an, aber das hatte die Polizei nicht einmal ein Viertel gelten lassen.

15. Szene

Jutta, Nina

(Heiko liegt auf der Bank vor seinem Haus und döst. Bruno sitzt an der Bushaltestelle und wartet)

Jutta: *(Kommt aus der Haustür links)* Ich bin dir ja so dankbar Nina. Ich werde mich sicher einmal revanchieren.

Nina: *(Jutta nachkommend)* Jutta, was tut man nicht alles für eine gute Freundin. *(Schaut auf Heiko)* Oh, da döst ja Einer.

Jutta: Pst! Wir setzten uns hier noch ein bisschen in die Sonne.

Nina: Und wenn der aufwacht?

Jutta: Ist doch mir egal

Nina: Da sitzt einer in der Bushaltestelle.

Jutta: Sei doch mal locker.

Nina: Das sagt die Richtige. Ich sage nur Spinne.

Jutta: *(Bringt zwei Stühle aus dem Haus. Nina und Jutta setzen sich und halten ihre Gesichter in die Sonne. Leise)* So jetzt.

Nina: Och… jo.

Jutta: *(Räkelt sich noch einmal)* So jetzt.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

16. Szene

Ute, Udo

(Heiko liegt auf der Bank vor seinem Haus und döst. Bruno sitzt an der Bushaltestelle und wartet. Jutta und Nina sitzen auf Stühlen vor Juttas Haus und genießen die Sonne)

Ute: *(Kommt mit einer Tasse Kaffee aus dem Haus rechts und setzt sich)* So jetzt erst einmal in Ruhe eine Tasse Kaffee bis der die Gardinenstange oben hat. So jetzt.

Udo: *(Kommt auch mit einer Tasse, setzt sich zu ihr)* So jetzt.

Ute: Bist du schon fertig?

Udo: Ein Bär von einem Mann, ein Akkuschrauber, gegen sechs Schrauben. Kein Problem. Was sagst du dazu?

Ute: *(Erstaunt)* Jetzt sage ich nichts mehr.

Udo: Dann möchte ich dich nicht unterbrechen. *(Pause)* So jetzt.

(Udo und Ute trinken schweigend ihren Kaffee)

17. Szene

Pit, Bruno, Hans, Ute, Udo

(Heiko liegt auf der Bank vor seinem Haus und döst. Bruno sitzt an der Bushaltestelle und wartet. Jutta und Nina sitzen auf Stühlen vor Juttas Haus und genießen die Sonne. Udo und Ute sitzen vor ihrem Haus und trinken Kaffee. Pit kommt mit seinem Wägelchen auf dem Weg, schaut sich kopfschüttelnd die Szenerie an und setzt sich an die Bushaltestelle zu Bruno)

Pit: Ich fahre jetzt mit dem Bus, bin genug gelatscht für heute. *(Nach einer Weile zu Bruno)* Warum sitzt du hier?

Bruno: Doppelt so schnell, zwei Promille.

Pit: Ja, ja, es ist manchmal sehr schwer, ein leichtes Leben zu führen. *(Räkelt sich)* So jetzt.

(Bruno und Pit sitzen schweigend nebeneinander. Schauen immer mal wieder nach vorne ob der Bus kommt)

Hans: *(Kommt vom Weg rechts um den Zaun, zu Ute)* Hallo Ute, mein Töchterlein, endlich treffe ich dich einmal an.

Ute: *(Zeigt auf die Szenerie und bedeutet ihm zu schweigen)* Pst!

Hans: Ach jetzt! Udo, vielleicht kannst du mir…

Udo: *(Wie Ute zuvor)* Pst!

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Hans: Ach so! *(Will sich zu Ute und Udo setzen, ist aber kein Platz mehr frei. Setzt sich neben Pit, zu Bruno)* So jetzt!

Pit: *(Schaut Hans an)* Wie schnell? Wie viel Promille?

Hans: Das kommt darauf an.

Pit: Das kommt auf was an?

Hans: *(Überlegt)* Ach jetzt!

Pit: Ach so!

(Nach einer Weile)

Hans: Wieso?

Pit: Nur so!

Hans: Ach so!

Bruno: *(Schaut Hans und Pit strafend an)* So jetzt!

Pit: *(Deutet an wieder zu schweigen)* Ach so!

Hans: *(Räkelt sich in die Bank)* Ach jetzt.

18. Szene

Luzia, Jutta, Nina, Heiko, Ute, Udo, Bruno, Hans

(Heiko liegt auf der Bank vor seinem Haus. Bruno, Pit und Hans sitzen an der Bushaltestelle. Jutta und Nina sitzen auf Stühlen vor Juttas Haus und genießen die Sonne. Udo und Ute sitzen vor ihrem Haus und trinken Kaffee)

Luzia: *(Kommt eilig)* Weiß hier einer, wo das Erotikpaket geblieben ist? *(Zu Jutta und Nina)* Habt ihr es gesehen?

Jutta: *(Ohne die Augen zu öffnen)* Keine Ahnung.

Luzia: *(Zu Nina)* Und du?

Nina: *(Wie Jutta)* Keine Ahnung.

Luzia: *(Geht zu Heiko)* Weißt du was?

Heiko: *(Ohne sich zu rühren)* Schon aus Prinzip nicht.

Luzia: *(Zu Ute und Uwe)* Hey ihr Kaffeemonster. Habt ihr euch ein bisschen Anregung gegönnt?

Ute: *(Ohne Luzia anzuschauen)* Nicht, dass ich wüsste.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

Luzia: *(Zu Udo)* Und du?

Udo: Kann mich an nichts erinnern. Oder doch? Ne!

Luzia: *(Geht zur Bushaltestelle. Zu Bruno)* Aber du!

Bruno: *(Versteckt sich hinter Pit)* Ich? *(Kommt vor)* Ach so! *(Rutscht auf der Bank nach unten)* Nö, nö, nö, nö, nö.

Luzia: *(Zu Hans)* Aber du doch, bestimmt.

Hans: *(Wie zuvor Bruno)* Ach jetzt! *(Rutscht)* Nö, nö, nö, nö, nö.

Luzia: *(Zu Pit)* Du warst doch dabei!

Pit: Nur bei der Annahme, nicht beim Auspacken.

Hans: Das sagen sie alle!

Luzia: Sei froh, dass mein Akku leer ist.

Hans: *(Setzt sich gerade. Freudig)* Ach so!

Bruno: *(Setzt sich gerade. Freudig)* Ach jetzt!

Luzia: *(Zeigt ihre Hand)* Ich habe aber noch jede Menge Biomasse!

Hans: *(Zuckt zurück)* Ach jetzt.

Bruno: *(Zuckt zurück)* Ach so!

Luzia: Scheinbar habt ihr alle keine Ahnung. Ich muss die Gören finden. So ein Missgeschick, mit dem Paket!

(Heiko, Jutta, Nina, Ute, Udo, Hans, Bruno und Pit springen auf und gehen dann wieder zurück auf ihre Position)

Luzia: Na dann! *(Links ab)*

Bruno: Ach jetzt!

Hans: Ach so!

Ute u. Udo: So jetzt!

Nina u. Jutta: Och jo!

Heiko: Was?

Pit: Kannst du vergessen.

Alle Rechte vorbehalten – Theaterverlag Rieder Birkenweg 3 86650 Wemding.
Jedwede Nutzung unterliegt den Bestimmungen des Urheber- und Aufführungsrechts.
Zuwiderhandlungen ziehen zivil- und strafrechtliche Schritte nach sich!

(Heiko, Jutta, Nina, Ute, Udo, Hans, Bruno und Pit verharren wieder in ihrer Position)

19. Szene

Sonja, Anke, Ute, Luzia

Sonja: *(Kommt mit dem Paket gefolgt von Anke und holt eine Packung Bratwürste heraus)* Was verstehen denn die, unter einem Erotikpaket?

Anke: *(Holt einen Ring Wurst aus dem Paket)* Keine Ahnung.

Ute: Aber Sonja!

Luzia: *(Kommt zurück)* Keiner rührt sich von der Stelle. Wegen Paketverwechslung alles konfisziert. *(Sammelt die Würste und das Paket ein)*

Vorhang – Ende 1. Akt!